

Stadt Waiblingen

Fachbereich Bürgerengagement

Auszug aus der Geschäftsordnung des Arbeitskreises Waiblingen ENGAGIERT Stand: Juli 2009

Ziele

Der Arbeitskreis Waiblingen ENGAGIERT fördert das bürgerschaftliche Engagement in Waiblingen. Durch Bürgerengagement (kurz: BE) wird die Eigenverantwortung der Bürger/-innen gestärkt sowie die Beteiligung der Bürgerschaft an der Gestaltung ihres Umfeldes und der nachhaltigen Entwicklung ihrer Kommune ermöglicht.

Der Arbeitskreis Waiblingen ENGAGIERT will

- ein verstärktes Bewusstsein der Solidarität, der gegenseitigen Achtung und Verantwortung in der Bevölkerung schaffen
- einen Beitrag für die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt leisten
- zu ökologischem und sozialem Handeln anregen
- örtliche Lebensgrundlagen für die nachfolgenden Generationen erhalten
- neue Formen des Dialogs zwischen allen gesellschaftlichen Gruppen fördern
- innovative Ideen entwickeln, erlebbare und erfüllbare Projekte begleiten
- Netzwerke aufbauen
- eine Kultur der Anerkennung und Würdigung bürgerschaftlich geleisteter Arbeit pflegen
- als Multiplikator für das bürgerschaftliche Engagement in der Stadt Waiblingen wirken.

Aufgaben

Der Arbeitskreis berät, unterstützt und informiert die Geschäftsstelle Waiblingen ENGAGIERT, insbesondere bei der

- Beratung und Vermittlung von Freiwilligen
- Schaffung von Rahmenbedingungen für Bürgerengagement
- Information und Vernetzung
- Qualifikation und Weiterbildung von Engagierten
- Anerkennung und Wertschätzung von BE
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Funktion

Alle Arbeitskreis-Mitglieder vertreten die Interessen der Bürger/-innen Waiblingens, die sich bürgerschaftlich engagieren in den Bereichen

- Sport und Bewegung
- Schule und Kindergarten

- Kirche und Religion
- Freizeit und Geselligkeit
- Kultur, Kunst und Musik
- Soziale Bereiche
- Feuerwehr und Rettungsdienste
- Berufliche Interessenvertretung
- Politik und Interessenvertretung
- Umwelt-, Natur- und Tierschutz
- Jugendarbeit und Bildung
- Lokales Bürgerengagement
- Gesundheit
- Justiz, Kriminalitätsprävention und Straffälligenhilfe.

Die Leitung der Geschäftsstelle Waiblingen ENGAGIERT vertritt die Stadtverwaltung im Arbeitskreis. Bei Bedarf werden der/die zuständige Fachbereichsleiter/-in oder der/die Bürgermeister/-in zu den Sitzungen eingeladen.

Die Mitgliedschaft im Arbeitskreis Waiblingen ENGAGIERT erfolgt als bürgerschaftliches Engagement, freiwillig, unentgeltlich und gemeinwohlorientiert.

Inkrafttreten und Möglichkeit zur Änderung der Geschäftsordnung

Die Geschäftsordnung kann von den Mitgliedern des Arbeitskreises mit einer 2/3-Mehrheit geändert werden.

Diese Geschäftsordnung tritt am 15. Juli 2009 in Kraft.

Waiblingen, den 19. August 2009

gez. **Martin Staab**

Martin Staab, Erster Bürgermeister